

## **Statt-Partei nicht vollzählig**

Lünen. Zur Ratssitzung schreibt Dieter God, Fraktionsvorsitzender der Statt-Partei:

„In der letzten Ratssitzung zur Entscheidung des Kraftwerksbaus war unsere Fraktion nur mit einem Mitglied bis zur Stellungnahme (Cornelia Eggenwirth) anwesend. Die auch mit Ja gestimmt hat.

Der Fraktionsvorsitzende Dieter God war leider bei der entscheidenden Abstimmung aus beruflichen Gründen nicht anwesend. Selbstverständlich bin ich weiter gegen das Kraftwerk, nur wenn es kommen wird, muss man alle Möglichkeiten schaffen, dass es nach der heutigen Technik gebaut wird.

Ab dem Abstimmungspunkt für den Einwohnerantrag war die Fraktion wieder vollständig anwesend. Nach dem Kompromiss, dass die Stadtwerke Lünen sich mehr für die neuen Technologie - zum Beispiel - Solarenergie einsetzen muss, bin ich gespannt, ob es auch von den Bürgerinnen angenommen wird. Der Aufsichtsrat der Stadtwerke Lünen sollte jedes halbes Jahr eine Information an die Ratsmitglieder geben, welche Leistungen die Stadtwerke erbracht haben. Eine gerechte Berichterstattung bei dieser Entscheidung wäre schon wichtig gewesen.“